

Schmitt & Lair



**EIN BLICK INS
WASSER**

—
Sag mir, wo die
Fische sind

Sagmeister
DER MANN

**INGENIEUR
FRANK OBRIST**

—
Die Zukunft wird
schön werden



SEITE 18-19

—
SMALLTALK

Frank Obrist gibt spannende Einblicke, wie durch seine Technologie langfristig die Welt gerettet werden soll

SEITE 25

—
WOW-MOMENTE

Die besten Tipps für Genussmomente am und um den Bodensee

SEITE 44-45

—
UNSERE MARKEN

Das Who's who aus der Welt der Mode

SEITE 62

—
DIE ROTE BAR

Ein Blick hinter die Kulissen eines magischen Ortes



SEITE 38

—
BMW i5 M60

Ein Erfahrungsbericht mit dem neuen BMW i5

CONTENT



SEITE 13

—
EIN BLICK INS WASSER

Eine Kooperation zwischen dem Landesfischereiverband Vorarlberg und Sagmeister – Der Mann

SEITE 7

—
JACQUEMUS

Das neue It-Label aus Frankreich



SEITE 53

—
MADE IN ITALY

Mason's – Forschung und Leidenschaft für Mode seit 1974

TEXTE

—
CLEMENS SAGMEISTER & CAROLINE SAGMEISTER

FOTOS

—
PHOTOGRAPHER MARCEL A. MAYER

Models: Anthony Thornburg, Xavier Grey – scout models Zürich
Hair and Make-up: Katrin Burtscher
Postproduktion: Felix Anselmi
Film: Alexander Au Yeong

IMPRESSUM

—
HERAUSGEBER

Sagmeister – Der Mann
Gebhard Sagmeister Herrenmoden GmbH
Römerstraße 10
6900 Bregenz, Österreich
Tel. +43 5574 43 190
Medieninhaber: Clemens Sagmeister
Grafikdesign: Sonja Matthees
Hersteller: Druckerei Mäser GmbH
Neubaugasse 15, 6923 Lauterach, Österreich
Druck- und Satzfehler vorbehalten

EXKLUSIV

Achten Sie auf die Verfügbarkeit! Nicht jedes Outfit ist in allen Filialen erhältlich.

EXKLUSIV
BEI SAGMEISTER IN BREGENZ



ETRO
POLO 259,-
BADEHOSE 349,-



„WENN ICH DEN SEE SEH,
BRAUCH ICH KEIN MEER MEHR.“

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

nachdem wir Sie mit unserem letzten Journal an unseren Lieblingsort in den Bergen entführen durften, möchten wir Ihnen hiermit unsere „Sommerliebe“ näherbringen: den Bodensee.

Für alle Bregenzerinnen und Bregenzer ist der See eine lieb gewonnene, weil nahe gelegene Selbstverständlichkeit, in die man sich jedes Jahr aufs Neue verliebt. Besucherinnen und Besucher erfreuen sich am frei zugänglichen Bodenseeufer und am Festspiel auf dem See auf österreichischer Seite. An den Weinbergen und Weingütern auf der deutschen Seite. Und am Kontrast zwischen ländlicher Idylle und pulsierendem Nachtleben auf der Schweizer Seite.

Die Bodenseeregion hat sich zum Naherholungsgebiet für halb Mitteleuropa entwickelt und rund um den Bodensee haben internationale, innovative Unternehmen ihre Heimat gefunden. Sie verleihen der Region trotz mangelnder Urbanität ein internationales Flair.

In unserem Journal wollen wir diesen Geist aufgreifen und haben daher als Shooting-Locations zwei Perlen direkt am Seeufer gewählt: das Seehotel am Kaiserstrand: einst Kaserne, heute Hotel mit direkter Seelage, nostalgischem Badehaus und atemberaubendem Blick. Und das Wankel-Gebäude in Lindau: einst Sitz des Felix-Wankel-Forschungsinstituts, heute Innovationszentrum der Obrist-Gruppe. Beide Gebäude verbinden eine große Tradition, eine lange Geschichte und innovative Zukunftsaussichten. Auch in der Mode sehen wir im kommenden Frühling und Sommer die Sehnsucht nach Neuem gepaart mit einer Prise Nostalgie: Die Passformen werden wieder weiter, die Anzüge leichter und bequemer, die Farben hell und pastellig. Einige Highlights der neuen Kollektionen dürfen wir Ihnen auf den nächsten Seiten vorstellen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Durchblättern.

Wir laden Sie ein, unser Journal als Anlass zu nehmen, IHRE Liebe zum See (neu) zu entdecken. Und wenn Sie einmal am Bregenzer Seeufer sitzen, hier noch ein kleines Geheimnis, auf das man hier ganz besonders stolz ist: Es ist der einzige Ort in ganz Europa(!), an dem die Sonne am Horizont direkt in den See einzutauchen scheint. Wenn das nicht eine tolle Aussicht auf einen wunderbaren Sommer ist ...

Herzlichst

Caroline & Clemens
Sagmeister

JOURNAL

Exklusiv bei Sagmeister in
Bregenz & Feldkirch

FASHION BY

—
JACQUEMUS

„JE M'APPELLE SIMON PORTE JACQUEMUS.
J'AIME LE BLEU ET LE BLANC, LES RAYURES,
LE SOLEIL, LES FRUITS, LA VIE, LA POÉSIE,
MARSEILLE ET LES ANNÉES 80.“

OVERSHIRT 499,-
T-SHIRT 149,-
HOSE 499,-

NEW LABEL

—
JACQUEMUS



OVERSHIRT 499,-

Dekonstruiert, innovativ und surreal – Simon Porte Jacquemus gründete sein eigenes Label, als er gerade erst 19 Jahre alt war, und mischt seither die Pariser Modeszene auf.

Er stellt dabei typische französische Konzepte wie die bretonischen Streifen auf den Kopf – das Ergebnis sind spannende und ausdrucksstarke Kreationen. Auch den gelernten Rhythmus der konventionellen Modewelt stellt Jacquemus in Frage: So werden die neuen Looks zeitgleich auf dem Runway UND in den Geschäften präsentiert – „show now, wear now“ ist die neue Devise! Die aufsehenerregenden Social-Media-Kampagnen haben bereits jetzt Kultstatus und machen Jacquemus zum absoluten It-Label dieses Sommers!

JACQUEMUS



T-SHIRT 249,- HOSE 499,- AUTRY SNEAKER 259,-

EXKLUSIV
BEI SAGMEISTER IN BREGENZ



JACQUEMUS
HEMD
399,-

FASHION BY
—
MONCLER



WENDEJACKE 1799,-
PULLOVER 599,-



MONCLER JACKE 799,- T-SHIRT 279,-



MONCLER WENDEJACKE 1799,-

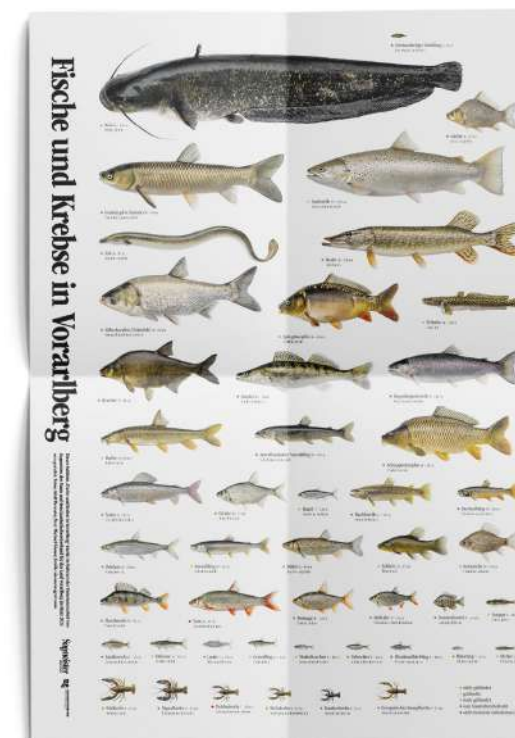
MON
CLER



HEMD 449,-
HOSE 599,-

HEART & SOUL

BLICK INS WASSER



FALTBLATT
„FISCHE UND KREBSE
IN VORARLBERG“

Dieses Faltblatt „Fische und Krebse in Vorarlberg“ wurde im Rahmen der Zusammenarbeit von Sagmeister – Der Mann und dem Landesfischereiverband für das Land Vorarlberg neu gestaltet. Es soll bewusst machen, wie es um die Fische in Vorarlberg steht und welche Tiere vom Aussterben bedroht sind. Angeln ist mehr als Fische fangen. Es bedeutet, das große Ganze im Auge zu behalten und Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Wasser die Grundlage unseres Lebens ist.

Sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar bei Ihrem nächsten Besuch in unseren Geschäften.

FASHION BY
—
ALPHATAURI



SAKKO 469,-
T-SHIRT 229,-
HOSE 169,-

JOURNAL



ALPHATAURI SAKKO 469,- T-SHIRT 229,- HOSE 169,-



ALPHATAURI JACKE 649,- T-SHIRT 89,-



ALPHATAURI

JACKE 649,- T-SHIRT 89,- HOSE 199,-



INTERVIEW

FRANK OBRIST

EINE TECHNOLOGIE, DIE UNSEREN PLANETEN RETTEN KÖNNTE

Eine Technologie, die unseren Planeten retten könnte, darum kreisen alle Gedanken im Obrist-Forschungszentrum in Lindau. Hinter einzigartiger Architektur, umgeben von grüner Landschaft und Blick auf den See, forschen Frank Obrist und sein Team auf Hochtouren und sind überzeugt, die Lösung gegen die Klimaerwärmung gefunden zu haben: einen

Energieträger, der Erdöl, Gas und Kohle ersetzen und gleichzeitig für die von uns Menschen geschaffenen Probleme einen Lösungsansatz bieten kann.

Wir durften dieses einzigartige Gebäude für unser Sagmeister-Fotoshooting nutzen und zudem stand uns Frank Obrist persönlich Rede und Antwort.

Caroline Sagmeister:

Lieber Frank! Wir befinden uns hier in deinem wunderschönen Büro in Lindau, ehemaliges Felix-Wankel-Institut. Ein besonderes Glasgebäude, eingebettet in die Natur. Nicht nur die Architektur und Lage sind einzigartig, sondern auch die Energie im Gebäude ist speziell. Vergangenheit und Zukunft treffen hier aufeinander. Du hast hier in den 80er Jahren bereits unter Felix Wankel gearbeitet. Nun konntest du dieses Gebäude viele Jahre später selbst erwerben und arbeitest wieder hier. Was bedeutet das für dich?



Frank Obrist:

Felix Wankel hat damals mit Hilfe des Fraunhofer-Instituts das Gebäude so errichtet, wie er es für seine Entwicklungen gebraucht hat. Mitte der 60er Jahre war dies weltweit der Mittelpunkt der Automobilforschung. Alle Automobilfirmen haben Lizenzverträge unterschrieben und auf den Wankelmotor gesetzt. Auch wenn dieser sich schlussendlich nicht durchgesetzt hat, war die Leistung trotzdem außergewöhnlich.



Frank Obrist

LESETIPP: JEAN PÜTZ WOHLSTAND UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM OHNE REUE

Ich selbst durfte kurz nach meinem HTL-Abschluss hier als Konstrukteur beginnen und hatte die große Ehre und Riesenfreude, mit dem damals 60 Jahre älteren Felix Wankel zusammenarbeiten zu dürfen. Dies waren richtige Lehrjahre in puncto Innovation. Wie kreierte man Innovation, wie schützt man Innovation, wie wird man überhaupt innovativ? Der Ort passt einfach perfekt zu dem heutigen Thema, weil es mitten im Landschaftsschutzgebiet ist, direkt am See – und wir wollen für den See, für die Landschaft, für die Luft etwas Sinnvolles machen. Und wir haben auch was! (lächelt)

Caroline Sagmeister:

Was ihr habt, wäre – so unwahrscheinlich es klingt – die Lösung gegen den Klimawandel. Einfach erklärt wirkt eure Idee wie ein Wald. Ihr holt CO₂ aus der Luft und wandelt es in klimapositiven Treibstoff um. In diesem Verfahren wird mehr CO₂ abgebaut als produziert. Habe ich das richtig verstanden?

Frank Obrist:

Genau! Anfang des Jahres wurde festgestellt, dass die weltweite Temperaturerhöhung schon 1,5 Grad beträgt. Ziel war es, die Temperatur bis zum Jahr 2100 stabil zu halten, und nun haben wir die Temperaturerhöhung 76 Jahre früher als geplant schon erreicht. Die Folgen der weiteren Erwärmung wären fatal. Wir brauchen also eine Technologie, welche die fossilen Energien ersetzt. Außerdem müssen wir aktiv CO₂ aus der Atmosphäre entfernen und dadurch reduzieren. Methanol, der einfachste Alkohol, kann leicht synthetisch erzeugt werden. Er entnimmt einerseits CO₂ aus der Atmosphäre, andererseits auch Wasser. Aus CO₂ und Wasserstoff kann man – als ersten flüssiger Energieträger – Methanol gewinnen. Unsere Idee war es nun, einfach noch mehr CO₂ herauszufiltern und den Rest in Form von Kohle wieder unter die Erdoberfläche zu ziehen, wo es ursprünglich auch herkommt. Ein Kreislauf.

Caroline Sagmeister:

Also die Lösungsidee gibt es. Wie geht es nun weiter in der Umsetzung?



Frank Obrist:

In der Wüste gibt es die Energie so günstig, dass wir diese dort verflüssigen und das gewonnene Methanol als Ersatz für Erdöl, Kohle und Gas in der ganzen Welt verteilen können. Im Jänner haben wir den ersten Lizenzvertrag abgeschlossen. Dies war ein großer Schritt. In den kommenden Monaten wollen wir nun den weltweit ersten Fonds aufbauen, der genau diese Technologie, die zur Reduktion von CO₂ führt, für jeden zugänglich macht und an dem sich zudem jeder beteiligen kann. Eine der ersten wichtigsten Maßnahmen, sobald so ein Fonds etabliert ist, sind das weltweite Bekanntmachen dieses Fonds und dieser Technologie als auch die Empfehlung, dass diese Produktionsstätten weltweit ausgebaut werden sollten.

Es sind große Anlagen, die viel Geld kosten, was unser Budget leider übersteigt. Aber wir haben die technologische Basis und zudem das Glück, mit den weltweit renommiertesten Firmen dies umsetzen zu können.

Caroline Sagmeister:

Frank, nun noch eine private Frage. Du hast ja selbst eine Großfamilie. Gemeinsam mit deiner Partnerin hast du sieben Kinder, genauer gesagt sieben Söhne. Vier sind bereits im Unternehmen tätig. Verbringt ihr als Familie viel Zeit am Bodensee? Welcher ist für dich der schönste Fleck am See?

Frank Obrist:

Speziell die Lage von Bregenz, im Sommer die Sonnenuntergänge am See, die Größe des Sees und das Bewusstsein, dass irgendwann hinter dem Sonnenuntergang Amerika kommt, wenn man in der Rich-

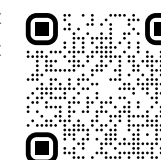
tung weitergeht, das ist schon fantastisch. Hinter uns der Berg. Wir sind schon in einer außergewöhnlich privilegierten Gegend. Wenn ich das mit Großstädten wie Shanghai oder Berlin vergleiche, da ist rundherum nichts. Ich kann den See richtig genießen. Und doch ist mir immer bewusst, man muss was für den See tun, für die Luft, für die Landschaft, und das versuchen wir.

Caroline Sagmeister:

Du wurdest mit dem Innovationspreis „Gipfelmut“ ausgezeichnet. Du hast zahlreiche andere Preise gewonnen. War es schon in deiner Kindheit so, dass du gerne Dinge erfunden hast – warst du schon immer ein „Daniel Düsentrieb“?

Frank Obrist:

Nein. Der initiale Funke war, dass ich im ersten Jahr, als ich für Felix Wankel gearbeitet habe, eine ziemlich wichtige Erfindung für ihn machen konnte. Damals gab es als Belohnung einen Scheck im Wert eines Golfs, und als junger Schnösel hat mich das schon ziemlich motiviert. (lacht) Die wichtigste Erkenntnis für mich war: Ich brauche eine Innovation, die eine klare Verbesserung des bereits Vorhandenen bedeutet. Nur so setzt sie sich durch. Bei unserer Technologie geht es um die Befreiung fossiler Energie und das Ergebnis muss realistisch und wirkungsvoller sein als alles andere – für unsere Umwelt, für die Menschen. Nun kommt die schweißtreibende Phase. Jetzt bin ich doch schon 62 Jahre alt und die ganze Arbeit beginnt erst. Aber ich freue mich drauf. Du wirst sehen, vor uns liegt eine schöne Zukunft!



BRUNELLO CUCINELLI JOURNAL

BRUNELLO CUCINELLI

—
EXKLUSIV
BEI SAGMEISTER IN BREGENZ



EXKLUSIV
BEI SAGMEISTER IN BREGENZ



EXKLUSIV
BEI SAGMEISTER IN BREGENZ



BRUNELLO
CUCINELLI





ROBERTO
COLLINA

PULLOVER 199,-



CAROLINE
SAGMEISTER

HEART & SOUL

—
WOW-MOMENTE

Kennen Sie das Gefühl, an einem Ort gewesen zu sein und anschließend der ganzen Welt davon erzählen zu wollen, weil Sie so begeistert waren? In der Rubrik „Wow-Momente“ wollen wir genau solche Erfahrungen mit Ihnen teilen, bei denen wir den Drang verspüren, sie in die Welt hinauszuposaunen, damit viele andere noch das gleiche Erlebnis haben können.



DAS WEINGUT SCHMITT

war die erste Meldung unserer Filialleiterin Petra Wenrich, als wir Wow-Momente rund um den Bodensee diskutierten. Seit Generationen im Familienbesitz, überzeugt das Weingut nicht nur durch die außergewöhnliche Architektur, den Wein und die Gastronomie, sondern vor allem durch die wunderschöne Lage mit Blick auf Weinberge, Wasserburg und den Bodensee.

SCHMIDT-AM-BODENSEE.DE



MUSEUM HAUS DIX

Im Museum Haus Dix wird der Alltag einer Künstlerfamilie in der Nachkriegszeit erfahrbar. In dem einstigen Wohnhaus mit

Blick auf den Bodensee lebte der Maler Otto Dix mit seiner Familie bis zu seinem Tod 1969. Ein Mediaguide führt die BesucherInnen durch die Räume mit ihren Geschichten, die noch heute faszinieren. In jährlich wechselnden Ausstellungen werden Gemälde und Grafiken von Otto Dix präsentiert. Der idyllische Garten mit zahlreichen Terrassen und das Museumscafé laden zum Verweilen ein.

KUNSTMUSEUM-STUTTART.DE/
MUSEUM-HAUS-DIX



SEELIEBE BEACH

Am Ende des Bodensees auf deutscher Seite, genauer gesagt in Sipplingen, befindet sich der „Seeliebe Beach“. Sonne, Sand und Palmen hinterlassen ein Gefühl wie am Mittelmeer. Lounges, Kissen und Sonnenschirme laden zum Verweilen. Frisch gemixte Cocktails, der Sprung in den See oder unter die Regenwalddusche sorgen für Abkühlung. Es ist eine perfekte Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und die Batterien wieder aufzuladen.

HOTELSEELIEBE.DE



WÜRTH HAUS RORSCHACH

Kunst am See erleben: Das Würth Haus Rorschach ist ein Ort der Kunst, Kultur und Kulinarik. Diese einzigartige Verbindung schafft einen Platz in der Ostschweiz, an dem die Besuchenden ein Aufeinandertreffen von Kunstwerken, Bühnenluft und Kaffeepause mit direktem Blick auf den Bodensee erleben. Das Besondere: Der Eintritt in alle Ausstellungen ist frei.

WUERTH-HAUS-RORSCHACH.CH



SKYLOUNGE-BAR 16

Einfach nur spektakulär: Atemberaubende Aussicht auf den See und die Berge bietet die Sky Lounge Bar in Rorschach. Für uns ein absolutes Wow-Moment und Geheimtipp hier am Bodensee.

SKY16.CH

© Fotos: Schmidt am Bodensee, Kunstmuseum Stuttgart, Hotel Seeliebe, Würth Haus Rorschach, Skyounge-Bar 16, Marcel A. Mayer



TAGLIATORE LEDERJACKE 899,- **ROBERTO COLLINA PULLOVER** 249,-
GTA HOSE 239,-



JOURNAL

TAGLIA
TORE
—

ANZUG 999,-
ROBERTO COLLINA STRICKPOLO 199,-

DONDUP



OVERSHIRT 599,- STRICK-T-SHIRT 269,- HOSE 329,-
FABIANO RICCI SCHUHE 299,-

SANTONI



SNEAKER 499,-

FASHION BY

ELEVENTY



SAKKO 699,-
BERMUDA 249,-
T-SHIRT 299,-

JOURNAL



ELEVENTY SAKKO 699,- AMI SONNENBRILLE 349,-

VANMAAT



Unsere Sakkos von VanMaat fertigen wir für Sie gerne nach Ihren persönlichen Wünschen an. Wählen Sie aus einer Vielzahl von möglichen Stoffen und Passformen und kreieren Sie Ihr neues, individuelles Lieblingsstück.

SAKKO 999,- FABIANO RICCI SCHUHE 229,-



FASHION BY
—
WINDSOR

SAKKO 699,-
HOSE 299,-
SANTONI
DOPPELMONK 799,-



WINDSOR

—

SAKKO 649,- HOSE 299,-



WINDSOR SAKKO 649,- HOSE 299,-

EXKLUSIV
BEI SAGMEISTER IN BREGENZ

EXKLUSIV
BEI SAGMEISTER IN BREGENZ



SONNENBRILLE 499,-



GUCCI TASCHE 1099,-



GUCCI GELDBÖRSE 449,- KREDITKARTENETUI 249,-



GUCCI SONNENBRILLE 499,-



REVIEW

BMW i5 M60



CLEMENS
SAGMEISTER

EIN ELEKTROAUTO FÜR ALLE MIT BENZIN IM BLUT

Man muss schon ganz genau hinsehen, um bei diesem 5er BMW der achten Generation zu erkennen, dass hier die elektrifizierte Variante i5 M60 vor einem steht.

Rein äußerlich unterscheidet die Elektro-Limousine kaum etwas von ihren fossilen Schwestern. Eine fast schon klassische Limousine mit schönen Proportionen, langer Motorhaube und leicht schräg abfallendem Stufenheck. Auffallend ist die futuristische LED-Beleuchtung der BMW-typischen Niere. Vor allem im Rückspiegel im Auto davor ein ungewohnter, aber sehr cooler Anblick. Einzig: Im Rückspiegel wird man den i5 wohl eher selten sehen. Zu verlockend das Überholmanöver, das in Sekundenschnelle, leise und ohne Anstrengung gelingt. Typisch für ein Elektroauto sind das unmittelbare Ansprechen des „Gas“-Pedals, das satte Drehmoment (bis zu 820 Nm!) und die unglaubliche, gleichmäßige und nicht enden wollende Kraftentfaltung der beiden Elektromotoren. Die 601 PS haben keinerlei Mühe, die 2400 kg kaputtartig und brachial nach vorne zu bringen. Kribbeln im Bauch inklusive.

Wer möchte, wechselt zusätzlich noch in den Sportmodus. Neben einem sattem Sound fürs Verbrenner-Herz bringt der Modus auch einen praktischen Aspekt: Bei Aktivierung ändern die ohnehin schon hervorragenden Sportsitze die Position der Wangen und nehmen den Fahrer sanft, aber spürbar in den Schraubstock – noch mehr Seitenhalt ist das Resultat. Allzu oft sollte man der Versuchung des Beschleunigungsrausches allerdings nicht erliegen: Die Reichweite ist mit ca. 350 km in der Praxis ohnehin nicht gerade üppig. Als gelernter Elektroauto-Fahrer wechselt man daher gerne wieder in den Eco-Modus und cruist entspannt mit One-Pedal-Driving und bremsenschonender Rekuperation. So sollte angesichts des hohen Gesamtgewichts ein guter Verbrauchswert von unter 20 kWh auf 100 km möglich sein.

Der Innenraum genügt – ebenfalls BMW-typisch – den höchsten Qualitätsansprüchen. Viel Leder, LED-Beleuchtung und hochwertige Verarbeitung. Man spürt gleich: Hier waren deutsche Perfektionisten am Werk. Das riesige Display lässt sich ganz nach dem persönlichen Geschmack gestalten, Farben

und Hintergrundmusik passen sich dem gewählten Modus an. Nicht ganz nach meinem persönlichen Geschmack – zumindest optisch – präsentiert sich der iDrive-Controller. Zwar lassen sich über ihn alle möglichen Menü-Einstellungen problemlos finden und ändern, jedoch scheint mir die gewählte „Glasoptik“ etwas deplatziert in einem M-Modell. Hier hätte ich mir Karbon oder Aluminium gewünscht, um den sportlichen Charakter des Autos zu unterstreichen.

Platz gibt es in der über fünf Meter langen Limousine naturgemäß genug, auch der Kofferraum ist geräumig. Praktischerweise lassen sich die Rücksitze per Knopfdruck umlegen, so kann man auch sperriges Gepäck problemlos transportieren.

Im Vergleich zum in unserem letzten Journal getesteten i4 bekommt man natürlich beim i5 nochmal deutlich mehr Komfort und Platz. Aber auch eine klassischere Oberklasse-Limousine, die optisch an die lange Tradition der BMW-5er anschließt und mehr Weiterentwicklung als Revolution ist. Die Freude am Fahren, die BMW sich seit Jahren auf die Fahnen geschrieben hat, bleibt bei beiden Modellen ungetrübt!





ELEVENTY SAKKO 799,- T-SHIRT 299,- HOSE 249,- SANTONI SCHUHE 599,-



SAKKO 799,- T-SHIRT 299,-

ELEVENTY

—



ALTEA HÛTE 99,-

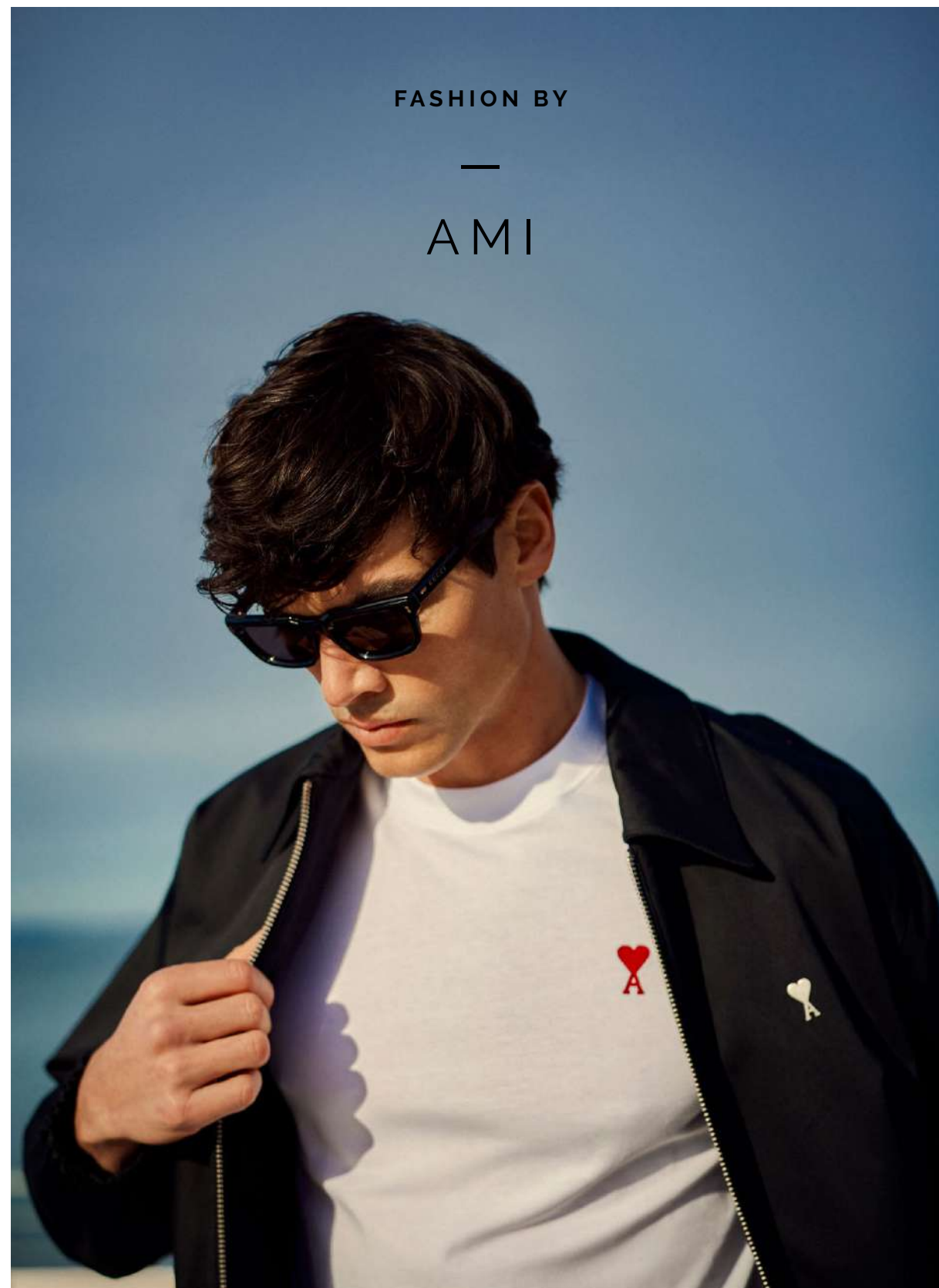
JOURNAL



AMI
HOODIE 349,-
JEANS 299,-

FASHION BY

—
AMI



JACKE 499,- T-SHIRT 179,- Exklusiv bei Sagmeister in Bregenz & Feldkirch

BRANDS

—
SAGMEISTER

AlphaTauri

Altea

AMI

Autry

Axel Arigato

Belstaff

Boglioli

Burberry

Brunello Cucinelli

Canada Goose

Dondup

DSquared²

Eleventy

Eton

Etro

Fabiano Ricci

Fay

Finamore

Gran Sasso

GTA

Gucci

Harris Wharf

Herno

Hiltl

Jacob Cohën

Jacquemus

Kiefermann

Mason's

Maurizio Baldassari

Moncler

Moncler Grenoble

Moorer

Officine Creative

Parajumpers

PT Torino

Roberto Collina

Santoni

Seven for All Mankind

Stenströms

Stone Island

Tagliatore

Tintoria Mattei

Tonello

Traiano

Weber + Weber

Windsor

Zegna

BRANDS

—
SCHMITT & LAIR

AlphaTauri

Autry

Belstaff

Boglioli

Dondup

Eleventy

Eton

Fay

Gran Sasso

GTA

Herno

Hiltl

Jacob Cohen

Kiefermann

Mason's

Moncler

Moorer

Parajumpers

Paul & Shark

PT Torino

Roberto Collina

Santoni

Seven for All Mankind

Stenströms

Tagliatore

Tintoria Mattei

Windsor

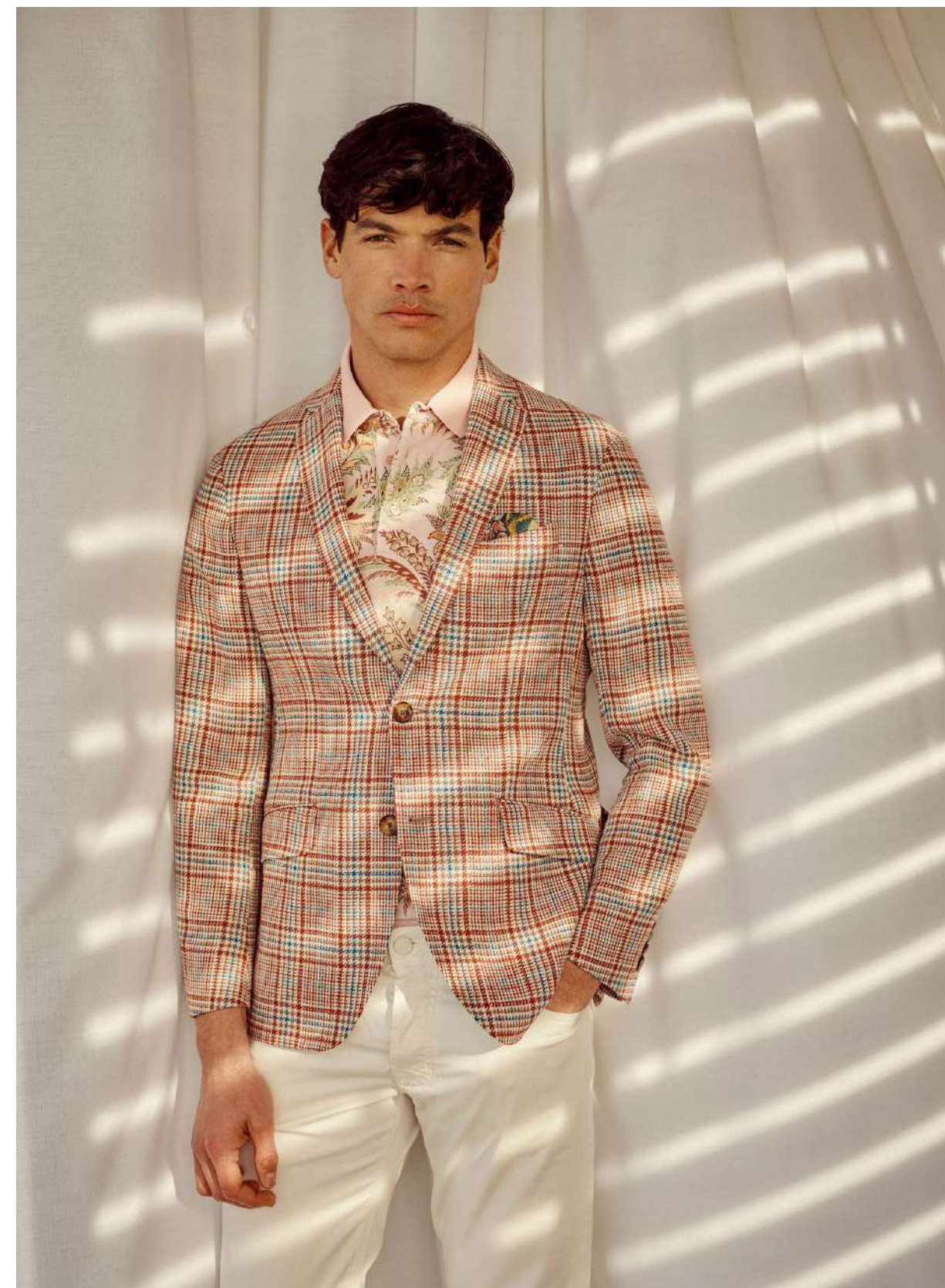
in dieser Ausgabe abgebildet
zusätzliche Marken in den Geschäften

JOURNAL

FASHION BY
—
ETRO

POLO 259,-
BADEHOSE 349,-

46



ETRO SAKKO 1990,- POLO 329,- Exklusiv bei Sagmeister in Bregenz & Feldkirch

47

EXKLUSIV
BEI SAGMEISTER IN BREGENZ



EXKLUSIV
BEI SAGMEISTER IN BREGENZ



BRUNELLO
CUCINELLI

—

STONE
ISLAND



SWEATSHIRT 279,- BERMUDA 279,- TASCHE 189,- HUT 129,-
Exklusiv bei Sagmeister in Bregenz & Feldkirch

GTA



BERMUDA 149,-

MASON'S



LEINENHOSEN 199,-

MASON'S

—
MADE IN
ITALY



LEINENHOSEN 199,-

Forschung und Leidenschaft für Mode
seit 1974

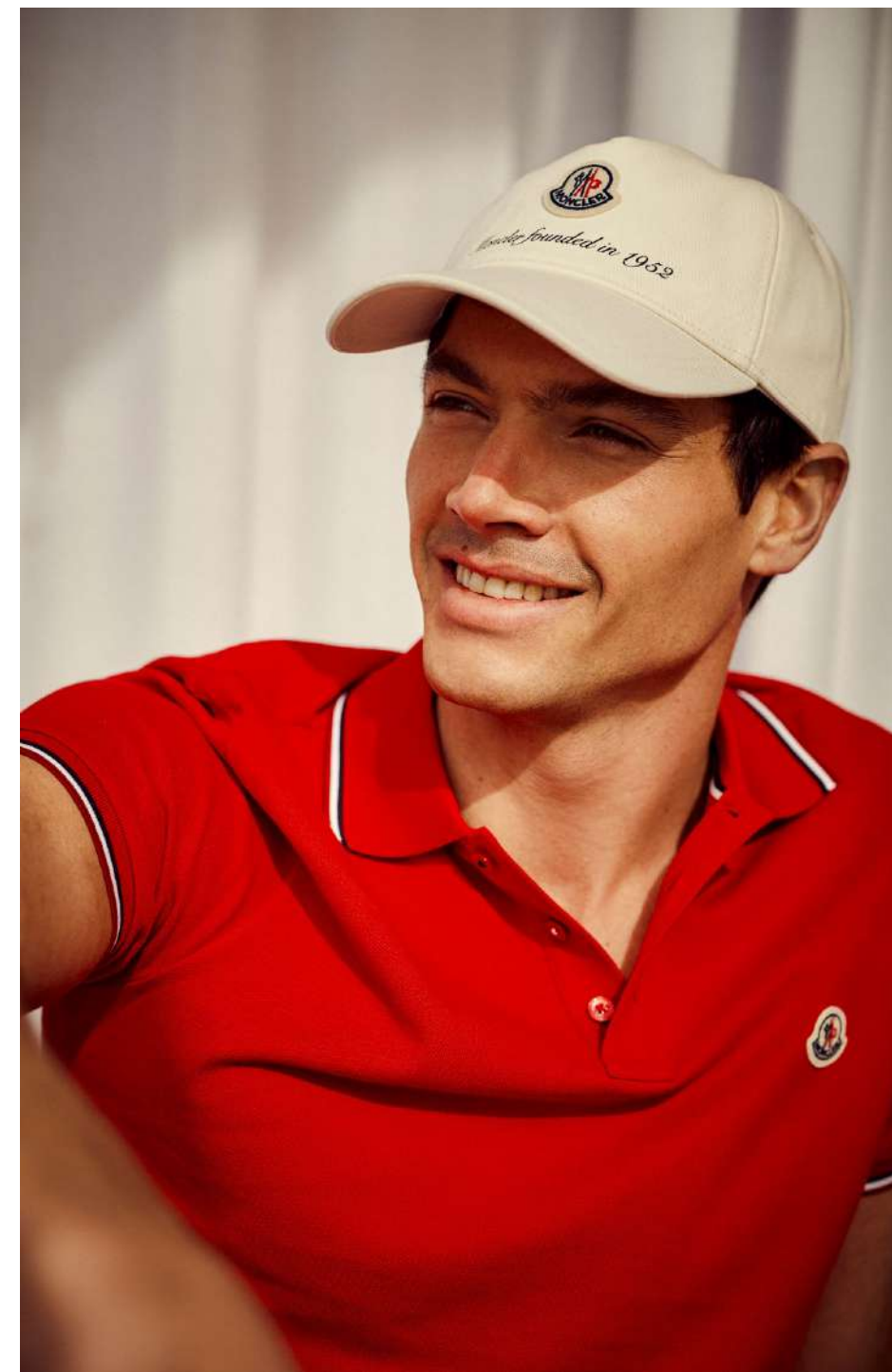
Mason's ist eine italienische Marke, die es geschafft hat, die Exzellenz des Made in Italy mit einer modernen und internationalen Vision von Mode zu verbinden. Mit einer Geschichte, die bis in die 1970er Jahre zurückreicht, zeichnete sich das Unternehmen schon immer durch seine Fähigkeit aus, Kleidungsstücke zu schaffen, die sowohl in puncto Qualität als auch ästhetischem Erscheinungsbild dem Lauf der Zeit standhalten.

MON
CLER

—



POLO 279,- BADEHOSE 349,-



MONCLER POLO 279,- CAP 229,-



GUCCI SCHUHE 899,- Exklusiv bei Sagmeister in Bregenz & Feldkirch



JOURNAL

FASHION BY
—
GUCCI



DSQ
UAR
ED²

—

ANZUG 1399,- ROBERTO COLLINA STRICKPOLO 249,- Exklusiv bei Sagmeister in Bregenz & Feldkirch



JOURNAL

SUITS BY

—

VAN MAAT

ANZUG 1299,-

Unsere Anzüge von VanMaat fertigen wir für Sie gerne nach Ihren persönlichen Wünschen an. Wählen Sie aus einer Vielzahl von möglichen Stoffen und Passformen und kreieren Sie Ihr neues, individuelles Lieblingsstück.



ELEVENTY

STRICKJACKE 449,- T-SHIRT 199,- HOSE 269,-



JOURNAL

BELSTAFF

JACKE 349,-

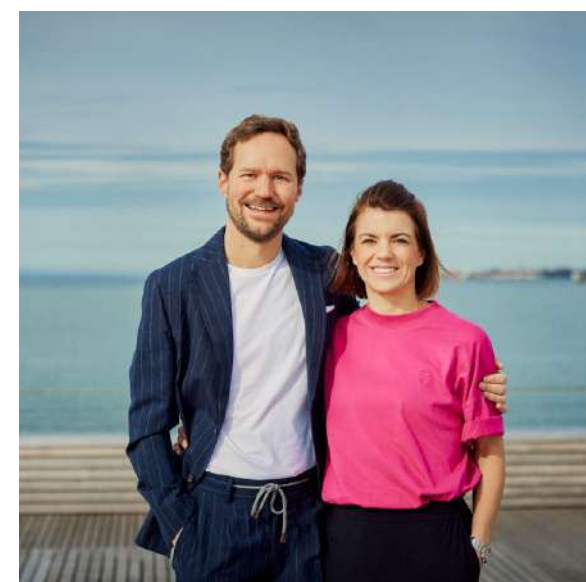


EIN MAGISCHER ORT

Wahrscheinlich die schönste Innovation im neuen Seehotel Kaiserstrand: die Rote Bar. Ein magischer Ort, den man hinter der schweren Holztüre im Erdgeschoß des Hotels nicht vermuten würde. Wer eintritt, will bleiben. Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit, die Bar zieht einen magisch an und lässt alles herum weit weg erscheinen. Hier wurde eine spezielle Atmosphäre geschaffen, so gemütlich, stilvoll und mondän. Tauchen Sie ein – Sie werden nur sehr ungern wieder gehen wollen.



SAGMEISTER SAGT — VIELEN DANK



unserem Fotografen Marcel A. Mayer
–
unserer Visagistin Katrin Burtscher
–
unserem Videografen Alexander Au Yeong
–
unserer Social-Media-Expertin Marianna Láinez
–
unseren Models Anthony Thornburg und Xavier Grey
–
dem Team vom Seehotel Kaiserstrand
von Liz und Axel Pfefferkorn
–
dem Team der Firma Obrist
–
Frank Obrist
–
BMW Unterberger
–
Ihnen für Ihre Zeit!

Sagmeister
DER MANN

Römerstraße 10, 6900 Bregenz
Hotel Gasthof Post, 6764 Lech am Arlberg
Marktgasse 13, 6800 Feldkirch
www.sagmeister.at info@sagmeister.at

SCHMITT
& LAIR

Anichstraße 4
6020 Innsbruck
www.schmittundlair.at
office@schmittundlair.at